## Amts- und Intelligenz-Blatt

fur Die Oberamtsbezirke

## Nagold und Horb.

No 32

iche.

hat bes
en, und
ch bieses

tie Spes

befannte um zahl=

ither.

er

ur.

Deutsch=

von Tas

missions:

u geneigs

n wir eles

u den bil=

nzhaf.

, jwei=

porqualich

Leinfa=

oanffa=

genannten

in ichon

1 Preifen

Lieb.

n orbent=

chen un=

ungen in

id fichere

in mei=

egler.

ene 22 fr.

ene 20fr.

. 15ft

fe.

. 54

14 . 1—12 . 3—4 .

1. 36 .

1. 36 .

H. 36 #

.

).

tragen.

Freitag, den 19. April

1850.

Oberamt Sorb. Stechbrief.

Nachbenannte Militarpflichtige haben fich theils bei ber biesjährigen Mufterung nicht gestellt, theils ber Einlieferung an bie Militarbeborde burch bie Flucht entzogen. Sammtliche in- und ausländische Polizeibeborden werden ersucht, auf diese Militarpflichtigen sahns ben und sie im Betretungsfalle an die unterzeichnete Stelle einliefern zu lassen.

Diefelben find:

1) Josef hertforn, Muller und Sager von Mühringen, geboren ben 18. Januar 1829. Derfelbe ift 5' 8" 9" groß, von forpulemer Statur, bat ein rundes Angesicht, blonde Haare, bobe Stirne, blonde Augbraunen, graue Augen, fiarfe Nase, volle Wangen, aufgeworfene Lippen, gute Jahne, rundes Kinn und gerade Beine;

2) Philipp Eger, Wagner von Biefenstetten, geboren ben 1. Mai

1829;

3) Josef Plaz, Bauer von Eutingen, geb. den 8. April 1829. Den 13. April 1850.

Roniglides Deramt.

Rameralamt Altenftaig.

Den Ortsvorstebern bes biesseitigen Kameralamtebezirks wird unter Bezugsnahme auf die Kinanz-Ministerial-Bersfügung vom 30. v. Mts. (Regg. Bl. Seite 71), Nachstebendes zur Eröffnung an die in ihrem Gemeinbeversband befindlichen Accifer und Untersfäufer zu erfennen gegeben:

1) Die Unterkaufer haben am Schluffe jedes Bierteljahrs bei dem Abschluffe ber Unterkaufsbücher, also je auf ben 20. Juni, 20. September, 20. Dezember und 20. Marz, eine summarische Berechnung über bie Zahl ber — für Wirthe ausgestellten Labscheine und ben Betrag

ber Gebühren biefür (1 6 fr. per Stück) zu fertigen, diese Berechnung von den betreffenden Ortsaccisern, und wo der Acciser zugleich Unterfäuser ift, von dem Ortsvorsteher oder dessen gesestichen Stellvertrester mit dem Unterfausbuch verzgleichen, den Ersund auf denselben beurfunden zu lassen und dem Rasmeralamte zu übergeben, welches den Betrag, wenn fein Anstand vorswaltet, sosort ausbezahlen wird.

Diese Behandlungsweise tritt erftmale mit bem Quartal auf ben leg-

ten Juni d. 3. ein.

2) Jeber Accifer, bei welchem unbeftandige Birthe porfommen, bat vom 1. April b. 3. an, ein Berzeichniß über die Gebubren ber Urfundeperfonen bei Getranfe-Aufnah= men unbeftandiger Wiribe, mogu bie nothigen Formulare werben ausgefolgt werben, gu führen, in biefes Bergeichnig nach jeder Gerranfeauf. nahme ben entiprechenden Eintrag gu maden, basfelbe nach ber Bornabme bes Quarialabfliche abzuschließen und au beurfunden, und fofort bem Umgelde Rommiffar ju Ginbolung ber Bablungeanmeifung burch bas Rgl. Steuerfollegium gu übergeben.

Sollte in einzelnen Fallen bie Dauer bes Geschäfis auch feine volle Stante betragen, so ift bennoch bie Unrechnung einer Stunde mit 10 fr. zuläsing, wogegen, wenn mehrere Getranfeaufnahmen ohne Unterbrechung vorgenommen werben, nur ber wirfliche Gefammtzeitauswand

in Berechnung fommt. Ueber die geschebene Eröffnung bie-

fer Berfügung haben die Ortsvorfteher unverzüglich ein furges, von ben Uccifern und Unterfaufern unterzeichnetes Protofoll ber unterzeichneten Stelle

porzulegen.

Den 15. April 1850.

Ronigl. Rameralamt. Stieglis.

Oberamtsgericht Nagold. Ragol b. Schulden-Liquidationen.

In ben nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden = Liquidation ic. Tagsahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfüsgen vorgeladen werden, daß die Richtsliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts = Aften befannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etswaigen Bergleichs, der Genehmigung des Berfauss der Masse schenenkande und der Bestätigung des Güterpstegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Georg David Ren; von Emmingen, Mittwoch ben 22. Mai b. 3., Morgens 8 Uhr,

auf bem Rathbause in Emmingen.

Martin Euß, Weber von Obers thalheim,

Donnerstag ben 23. Mai b. 3., Bormittags 9 Uhr, auf bem Rathhause in Oberthalbeim.

Micael Böhringer, Rramer von Ebhaufen,

Freitag ben 24. Mai b. 3., Morgens 8 Uhr,

auf bem Rathbaufe in Ebbaufen.

Johann Georg Ralmbach, Fuhrmann von Spielberg, Dienstag ben 28. Mai b. J.,

Bormittags 9 Uhr, auf bem Rathhaufe in Spielberg.

Johannes Rus, Zimmermann von Effringen,

Dienstag ben 4. Juni b. 3., Bormittags 9 Uhr,

auf bem Rathhause in Effringen. Den 15. April 1850.

Rönigliches Oberamtsgericht.

Oberamtsgericht Sorb. Sorb. Schuldenliquidationen.

In nachgenannten Gantfachen wird bie Schulden = Liquidation und bie gefeglich bamit verbundene weitere Berhandlung an bem unten bezeichneten Tag und Drt vorgenommen , wozu bie Glaubiger und Abfonderungs-Berech. tigten andurch vorgelaben werben, um entweder perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte gu ericeinen, ober auch, wenn voraussichtlich fein Unftand obwaltet, fatt des Erscheinens vor ober an bem Tage ber Liquidations-Tagfabrt ihre Forderungen durch schriftlichen Regeg, in bem einen wie in bem andern Fall, unter Borlegung ber Beweismittel für die Forberungen felbft fomobl, als für beren etwaige Borzugerechte anzumelben.

Die nicht liquibirenben Gläubiger werden, fo weit ihre Forberungen nicht aus ben Gerichte = Aften befannt find, am Schluffe ber Liquidation burch Befcheib von ber Daffe ausgeschloffen, von ben übrigen nicht erfcheinenben Glaubigern aber wird angenommen werden, bag fie binfictlich eines etwaigen Bergleiches, ber Genehmigung bes Ber : taufs ber Daffegegenstande und ber Beflatigung bes Guterpflegers ber Erflarung ber Debrheit ihrer Rlaffe beitreten.

Jatob Bareis, Bader in Bor. flingen,

Freitag ben 3. Mai, Morgens 9 Ubr, auf bem Rathbaufe in Borftingen. Andreas Liger, Beber in Dubl

Samftag ben 4. Mai, Morgens 9 Uhr, auf bem Rathbaufe in Drubl a. D. Georg Kreibler, Bauer in 36: lingen,

Montag ben 6. Mai, Morgens 9 Ubr, auf bem Rathhause in Ihlingen. Xaver Man ;, Zimmermann in Morbstetten,

Dienstag ben 7. Mai, Morgens 9 Uhr, auf bem Rathhause in Morbstetten. Den 3. April 1850. Ronigliches Oberamtsgericht.

hartmann. Oberamtsgericht Dorb. Dorb.

Schulden : Liquidationen. In nachgenannten Gantfachen wirb bie Schulben-Liquidation und bie ge-

feslich bamit verbundene weitere Berbandlung an bem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen , wogu die Glaubiger und Abfonderungs-Berech: tigten andurch vorgeladen werden, um entweber perfonlich ober burch gehörig Bevollmächtigte ju erfcheinen, ober auch, wenn vorausnichtlich fein Unftand obwaltet, fatt bes Erfcheinens vor ober an bem Tage ber Liquidations: Tagfabrt ibre Forderungen durch fchriftlichen Rejeg, in bem einen wie in dem andern Fall, unter Borlegung ber Beweismit= tel für die Forderungen felbit fowohl, als für beren etwaige Borgugerechte anzumelben.

Die nicht liquibirenben Glaubiger werben, fo weit ihre Forberungen nicht aus ten Gerichts : Aften befannt fint, am Schluffe ber Liquidation burch befdeid von der Daffe ausgeschloffen, von ben übrigen nicht erfcheinenben Glaubigern aber wird angenommen werben, daß fie binfictlich eines etwaigen Bergleiches, ber Genehmigung bes Berfaufs ber Daffegegenstanbe unb ber Bestätigung bes Guterpflegers ber Erflarung ber Debrbeit ihrer Rlaffe beis

Johannes Braun, Taglohner in Bollmaringen, Samftag ten 27. April,

Morgens 9 Ubr, auf bem Rathbaufe in Bollmaringen. Matthaus Sepfrieb, Beber in Börftingen,

Montag ben 29. April, Morgens 9 Ubr. auf tem Rathhaufe in Borftingen. Gabriel Dettling, Bauer in Salge ftetten,

Dienstag ben 30. April, Morgens 9 Ubr, auf bem Ratbbaufe in Salaftetten. Den 30. Marg 1850. Ronigliches Oberamtsgericht.

Sartmann.

Bloginspettion Calmbach. Eröffnung bes

1850er Ragold- und Engfcbeiterfloßes.

Mit bem biesjabrigen Brennholgfloß fowohl auf ber Ragold als auf ber Eng und ihren Seitenbachen wird - wenn feine ungewöhnlichen Sinderniffe eintreten - am

Montag bem 29. April und mit bem Borfloß auf bem Raltenbach am

Mittwoch bem 24. April begonnen werden. Die langholgfiofen= auswartige mit obrigfeitlichen Bermo-

ben Parthien und bie Bafferwerte. befiger werden bievon in Renntniß gefest und die Ortsvorsteber ter betref. fenden Gemeinten erfuct, für bie geborige Befanntmachung ju forgen.

Calmbach, ben 8. April 1850.

R. Floginfpettion. Solette.

Poffameralamt Berrenberg. herrenberg. Dien Berfauf.

Rächftunftigen

Montag ben 22. d. Mis. wird im biefigen Defanathaus ein noch gut erhaltener, für ein größeres 3immer geeigneter eis ferner Querofen jum gleichbaldigen Abbruch meiftbietend verfauft werben; wobei die Liebhaber

Nachmittags 2 libr fich einfinden mogen. Den 17. April 1850. Ronigl. Doffameralamt. Bed.

Stabt Altenfaig. Fahrniß-Berfauf. Am Samftag tem 4. Mai b. 3., Nachmittags 1 Ubr,



wird im Saufe bes Fubrmanns G. F. Rlaif von bier bie in

beffen Gantmaffe vorhandene Fahr=& nig,

namentlich ein Bagen und gwei Pferde,

im öffentlichen Mufftreich jum Berfauf gebracht, woju Liebhaber eingeladen finb. Den 16. April 1850.

Güterpfleger: Burfter.

Bot. Stadtfdultheiß Speidel.

Stadt Altenfaig. Liegenschafte:Berfauf. Die icon in Rro. 20 diefes Blattes beschriebene - in die Gantmaffe bes Georg Friedrich Rlaif, Burgers und Frachtführers babier,



geborigen Gebauter, im Gesammt-Unschlag von lichfeiten und Gu-

4950 fl. und angefauft gu 3000 fl., fommen am

Mittwoch bem 15. Mai b. 3., Nachmittage 2 Ubr, auf hiesigem Rathhaus wiederholt jum Bertauf, woju bie Liebhaber, und gwar

gens . 3 werben. Den :

Bbt. Si 6 p Ruj

ungef Ri im öffen wozu di Den

33

27 im öffe Bezahlu laten 1 Den

400

legung tividei

Unt ftarfen Eltern Lebre Den

> Ei befter bem 2 Da

Bafferwerts. Renntniß ger ter betref. t, für bie ju forgen. 1850. infpettion.

lette. rrenbera. r g.

Mts. Defanathaus ener, für ein geeigneter eis gleichbaldigen uft werden;

imeralamt. đ.

br

faig. mf. Rai b. 3., br, ird im Saufe bes Fubr= anns G. F. flaiß von bier bie in 

und zwei um Berfauf gelaben finb.

terpfleger: urfter.

aig. rfauf. diefes Blatantmaffe bes , Burgers bier, igen Gebauten und Gu= m Gefammt-

dlag von u 3000 fl., i b. 3.,

þr, derholt gum , und zwar ben Bermogens . Beugniffen verfeben , eingelaben werben.

Den 12. April 1850.

Güterpfleger : Burfter.

Bbt. Stadtschultheiß Speibel.

> Ruppingen und Affitabt, Oberamts herrenberg. Minden . Berkauf.

am am

Die Gemeinden Ruppingen und Affitatt find gefonnen,

Freitag bem 26. b. Dits., Bormittags 10 Ubr, ungefahr 45 bis 50 Rlafter eichene

im öffentlichen Aufftreich ju verfaufen, woju bie Liebhaber eingelaben werben. Den 16. April 1850.

Die Borftande.

Ueberberg, Oberamts Dagold. Frucht : Berfauf.

21m Montag tem 29. b. Mts., Bormittags 10 Ubr, verfauft bie biefige Ge=

meinte auf bem biefigen Rathhaufe 33 Scheffel Saber

und 27 Scheffel Roggen im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung , woju die Liebhaber einge-

laten werben. Den 5. April 1850.

Schultheiß Rubler.

Sorb. Geld auszuleihen.

400 fl. find in ungertrennter Summe gegen gerichtliche zweifache Gu-Luftbe jeugende fonnen unter Borlegung gerichtlich gefertigter Informativicheine bas Dabere erfahren bei Gemeinderath Seberle.

> Altenfraig. Lebrlings : Gefuch.

Unterzeichneter nimmt einen jungen ftarfen Meniden von rechtichaffenen Eltern gegen billige Bedingungen in bie Lebre auf.

Den 15. April 1850.

Carl Frei, Seilermeifter. nagold.

Branntwein teil. Ein Quantum Fruchtbranntwein befter Qualitat ift um billigen Preis

bem Berfauf ausgefest. Das Mabere ift ju erfragen bei

Stuttgart. Beirathe : Untrag.

Ein im beften Alter befindlicher Mann, evangelifder Konfession, von freundlidem gefälligem Meugern, welcher ein Saus und etwas Guter in ber Rabe von bier befigt, worauf er bie Seifen. fieberei betreibt und babei fein gutes Mustommen bat, fucht, ba es ibm biegu an Gelegenheit fehlt, auf biefem Wege eine treue Lebensgefahrtin. Diefelbe follte eine brave, driftlich gefinnte, im 30. bis 40. Jahre ftebende Wittfrau fenn, und babei aber ein Bermögen von 6000 fl. beniten. Untrage bierauf, unter Berficherung ber größten Berfdwiegenbeit, nimmt entgegen bas öffentliche Rommiffionsbureau von

Frang Bilbelm, hirschftrage Mro. 5.

Altenstaig Stadt. Berlorene Schluffel.

In voriger Boche bat ein Fugreis fender einen Ring mit brei Schluffeln auf tem Wege in ber Gegend von bier oter Biltberg verloren ; es wird beswegen ber Finter er= fucht, bie Schluffel gegen eine gute Belobnung bem Unterzeichneten abzuliefern.

Den 18. April 1850. Polizeidiener Gauß.

nagolt. Frische Befe verkauft billig

David Graf.

Wildberg. Ben und Dehmd zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat un= gefähr 200 Centuer Seu und Dehmd zu verkaufen.

Den 16. April 1850. Stadtrath Walz.

Nagolb. Gefchafts Empfehlung.

3d habe mich bier etablirt und ems pfeble mich mit allen in mein Gefdaft einschlagenden Ur= beiten ; namentlich verfertige ich bie von ben herren Tuche

fceerern benothigten Burften feber Urt, aber auch alle fonftigen Burften fur jebes Gemerbe find billig und bon bauer= hafter Arbeit bei mir ju baben.

Den 15. April 1850.

Gottlob Beng, Bürftenmacher, in ber Meuen Strafe.

nagold. Magd : Gefuch.

Gine im Rochen und ben übrigen Sausgeschäften einis germaßen erfahrene Dagb mit guten Zeugniffen findet auf Beorgii eine Stelle. Rabe: red bei

B. Baifer, Budbruder.

Ragold. Altes Blei

fucht ju faufen G. Baifer, Buchbruder.

nagold. Mracher Bleiche Empfehlung. Muf die berühmte Ronigliche Ura-

der Bleiche beforge ich auch tiefes Jahr tie Spedition ber roben Leinwant, Garn

und Faten und bemerte, bag feine Spefen und nur die Aufgabe ber rob Ellen bejablt werten barf.

Raufer, Tubinger Bote.

nagolo. Backerbandwerfejeng feil. Ein noch gang guter Baderhandmerfegeug und ein neuer boigerner Schwein-

fall ift feil. Bei wem , fagt G. Baifer, Bumbruder.

Globe Affecurranz

Seuer- und Lebens - Versicherungs - Anstalt in London,

gegrundet durch Parlaments-Afte im Jahre 1803, conceffionirt in Burttemberg burd Ministerial-Erlag vom 5. Cept. 1846, befigt ein, von ben Aftionaren icon bei ber Grundung baar, rein und voll eingezahltes Burgichafts - Rapital von . . . 1,000,000 Pfb. Sterling, nebft einem Accumulationsfond fur Sterbefalle und 522,540 ,, antere Berbindlichkeiten . . . . . . . . . 93,717 " und einem Ertra : Refervefonts .

jufammen 1,616,257 Pfo. Sterling,

oder nahe an Zwanzig Millionen Gulden, G. Baifer, Buchbruder. | welches Rapital auf hypothetarifche und antere gute Sicherheiten angelegt ift, wodurch bem bei biefer Unstalt versichernben Publifum die größtmöglichsten Burgicaften jur prompten Erfüllung der mit demfelben eingegangenen Berpflichtungen bargeboten werden, mabrend die Bersicherten bei firer Pramienzahlung niemals ju Ertra- Nachzahlungen verbunden werden fonnen.

Diese Unstalt schließt Bersicherungen auf Leben, zahlbar im Totesfallsie stellt Polizen an Inhaber (au porteur) aus, leistet Zahlung im Falle Per,
sonen burch Selbsmord, Duell oder Richterspruch ihren Tod finden sollten,
zwar nicht an deren Erben, aber an alle diesenigen, in teren Besit die Polizen auf legale Weise durch Kauf, Darleben, Borschuß gegebenes Geld oder Geldeswerth, oder sonstige gerechte Ansprüche gekommen sind; ferner gestattet die Gesellschaft ben Dienst in der National oder Bürgergarde, vorausgesezt,
daß dieselbe nicht mobilisit oder beordert werde, außerhald ber Stadt oder des Bezirks, wosur sie ursprünglich errichtet wurde, zu dienen; außerdem übernimmt auch die Gesellschaft Kriegsgesahr für Militarpersonen.

Sie versichert ferner Mobilien und Waaren jeder Art gegen Zeuersgefahr, zeichnet sich durch Solidität, durch liberale Sandlungsweise, prompteste Erfüllung ibrer Berpflichtungen und billige feste Pramien aus, so bag die Bersicherten niemals Extra-Nachzahlungen zu machen haben. Unter vergutbarem Brandschaden ift nicht allein ber unmittelbare Brand- und Blibschaden verstanden, sondern diese Gesellschaft leistet auch Ersah für allen Berluft, welcher burch erweisbar nothwendiges Retten, Ausräumen und Abhandenkommen beim

Indem wir und auf vorstebende Unnonce bezieben, erlauben wir und ju bemerken, bag wir, laut einer von ter fraglichen General : Ugentur in Stuttgart ausgestellten Bollmacht, für genannte Unftalt ju Ugenten für tie Oberamter horb, Nagolt, Rottenburg und herrenberg bestellt worden sind und laben hiemit bas verehrliche Publifum ju gablreichen Bersicherungen ein. Bu jeder anderweitigen Ausfunft. Ertbeilung find wir stets bereit.

Lebrer 3. E. Lowenthal in Baifingen. Buchdruder G. Zaifer in Ragolb.

herrenberg.

verehrlichen Liederfränze

beehren wir und die freundschaftliche Einladung gur Theilnahme an unserem Stiftungofeft ergeben gu laffen, bas wir

am 1. Mai d. 3. (Feiertag Philippi und Jafobi)
in etwas ausgebehnter, boch einfacher Weise dadurch zu begeben benfen, bag wir die benachbarten Bereine einsaben.
In ber Hoffnung, bag sie zur Abwechslung unter bie politischen

In der hoffnung, daß sie zur Abwebslung unter die politischen Stürme ihre Stimmen und herzen bei der brüderlich nachbarlichen Bereinigung nicht feblen laffen, erbitten wir und aber zum Zwed einiger Zurüftung innerhalb 10 Tagen die Zahl ihrer erscheinenden Mitglieder, so wie die Angabe ihres Absteige-Quartiers. Rebft freundlicher Begrußung 2c.

Den 15. April 1850.

Sefretar Butiner.

Magold.
Aleefamen.
Aechten ewigen und breiblättrigen Kleefamen bat ju verfaufen

3. C. Pfleiderer.

Nagolb. Bleiche-Empfehlung. Auf die Blaubeurer

Bleichen bestimmte Gegenftanbe

Raufmann Pfleiberer.

Ragold. Bleiche-Empfehlung. Für die Ulmer untere Bleiche übernimmt Bleichgegenstände

Raufmann Pfleiberer. Ragolb. Strobbate Empfehlung.

Bon ber berühmten Strobmanufaftur in Schramberg haben wir eine febr icone Auswahl Strobbute sowohl für Erwachsene als Rinder jum Derkauf in Rommission erbalten, welche wir zu ten billigsten Preisen bestens

Sheurmann und Bangbaf.

Gultlingen.
Garn : Empfehlung.
Alle Corten Beb. und Stridgarn
empfiehlt gu billigen Preifen beffens
3. G. hummel.

Gultlingen. Ellenwaaren-Empfehlung.

E G

empfehlen.

Mein Ellenwaaren-Lager habe ich wieder icon fortirt und empfeble hauptsachlich ber iconen Auswahl wegen

meine Sommerzeuge gur gefalligen 21b.

3. G. Summel.

						3	r n	ch	* *	3 2"	0	1 6			-	-		21.76	I ditamb as des at the and
Fru.hts gattung.	ben	17.	ensta April Sches	185	0.	ben	13. g	en fic	1850	7	ben	Tū 12.	binge April Scheffe	1850.	1	ben 12.	alw, April Scheffe	1850,	Brod: & Fleischpreise.  In Altenstaig: In Tübingen: 4 B. Kernendr. 8ft. 4 B. Kernendr. 8ft. Wed 108.2 O. 1. Wed 109. 2 O. 1.
Dinfel, alt. "neuer Rernen . Roggen . Gerfte . Hober, alt. "neuer Buhlfrucht Meigen . Gebfen . Einfen .	9 6 6 4	fr.   fl 12   44   156   12   12   12   12   12   12   12   1	fr. 5 34 34 3 40 3 40 1 9	9 6	ft. 20 1	d. 10 7 16	8 9 36 7 12 6 18 4	-	ñ. 9		4 :	fr.   fi 24   4 20   3 4   4	fr.1		663	5 56 6 6 3 26 3 26 3 36 6 6	19 40 20	1. fr. 3 45 9 12 3 15	Ochsensteisch 8 " Ochsensteisch 8 " Rindfleisch 7 "Rindsleisch 6 " Kalbsteisch 6 "Kalbsteisch 6 " Schwit.abgez 7 " Schwit.abgez 7 " " unabgez 8 " " unabgez 9 "
					416	100	Maki	Alus	20	hans	21 .	- Piers		27 254	100	~ -			

Redigirt, gebrudt und verlegt von G. 3 aifer.

M

No

Die Re bie von vorläufig Rro. 20 Stuttgart wegen ein bichts: " angeblich beharrt u Senat be darfreis und Unte jum geei gegen bie

Die D Kenntniß Den 2

> Ober School

In be fahrt auf raumt, u unter bei bag bie Di Forberun Aften bei richtiibun ausgeichl ericbeinen genomme eines ein migung ftande un pflegers ibrer Rli

Friedr in . Mitti

auf bem Friedr